

Währungshistorische Normalität und Gold



Schon immer haben Überlegungen die Menschen bewegt, wie sie ihr Vermögen auf sichere Weise erhalten und vermehren können.

Da kam auch immer wieder der Gedanke einer Einheitswährung auf. Nach Meinung der Ökonomen könnte dies durchaus sinnvoll sein. Gäbe es auf der Erde nur eine einheitliche Währung, so würde dieses Geld produktiv wirken. Doch was sollte als „Weltgeld“ dienen. Nachdem die Staaten heute in ihrem Gebiet quasi das Geldmonopol besitzen, bliebe wohl nur das vom Kanadier Robert Mundell gebildete Modell eine neue Währung zu entwerfen. Dabei sollten die Wechselkurse der bedeutenden Währungen wie US-Dollar, Yen, Renminbi oder Euro an der neuen Währung festgemacht werden. Dann müssten sie auch durch eine einheitliche Geldpolitik gesteuert werden.

Genaugenommen ist dies bereits bei der Einführung des Euro passiert. Elf nationale Währungen wurden 1999 in die Einheitswährung Euro umgewandelt. Mundell hat übrigens 1999 den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften erhalten – zum Thema Theorie optimaler Währungsräume. Würde es ein „Weltgeld“ und eine Weltzentralbank geben, dann hätte man es mit Fiat-Geld, also ungedecktem Geld zu tun, dem sich alle Weltbürger nicht entziehen könnten. Spekulationsblasen, Inflationsentwicklungen und Fehlentwicklungen wären programmiert, große Missbrauchsgefahr wäre gegeben.

Um den Risiken zu entgehen, mit denen Fiatwährungen behaftet sind, gibt es allerdings ein probates Mittel, das Gold. Um die eigenen Schäfchen angesichts drohender Inflationsausweitung ins Trockene zu bringen, haben sich Investments in Gold und Goldgesellschaften bewährt. In Frage kämen hier etwa OceanaGold oder Kore Mining.

OceanaGold - <https://www.youtube.com/watch?v=ksz9TG59tQk> - besitzt zwei Gold- und Silberbetriebe in Neuseeland und eine Goldmine in den USA. Im ersten Halbjahr

2021 wurden dort mehr als 177.000 Unzen Gold (konsolidiert) bei All-in Sustaining Costs von 1.227 US-Dollar je Unze produziert. Ein großes Goldprojekt auf den Philippinen könnte zudem bald in Produktion gehen.

Kore Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=Jo6ifs77io4> - produziert noch nicht, hat aber zu 100 Prozent die aussichtsreichen Projekte Long Valley und Imperial in Kalifornien im Portfolio und erhält Unterstützung vom Investor Eric Sprott.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von OceanaGold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/oceanagold-corp/> -) und Kore Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/kore-mining-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.